

«Meine Bergwelt»

Über den Mann hinter den bunten Acrylbildern in der Cafeteria

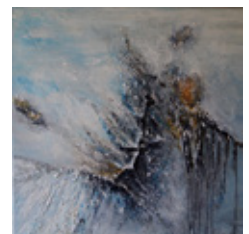
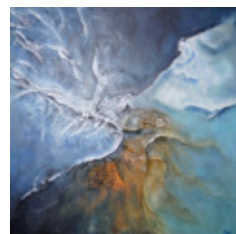
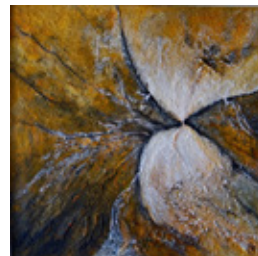
Andri Erni

Geboren und aufgewachsen im Engadin und in Chur. Heute lebt und malt er im Raum Bern. Als freischaffender Maler schätzt er es, aus dem Bewusstsein heraus zu arbeiten, niemandem verpflichtet zu sein. Kunst ist für ihn die Freiheit das zu tun, was er in dem Moment für richtig hält.

Seine Inspiration findet er vor allem in der Natur. Bei der Umsetzung löst er sich von der realen Vorstellung und schafft seine eigene Wirklichkeit. Seine Emotionen setzt er in seinen Bildern mit der Reduktion auf Licht, Weite und Raum um.

Meine Malerei

Das Erlebte – das Emotionale, das ich in der Natur gesehen und gespürt habe, will ich in meiner Malsprache zum Ausdruck bringen. Es ist die Faszination von Licht, Farben und Formen, die mich vorantreiben. Es geht mir dabei nicht um äussere exakte Formen. Vielmehr will ich das Spürbare und das Seelische- vor dem Sichtbaren- auf die Leinwand bringen. Meine Bilder entstehen im Atelier. Durch meine Mal- und Spachteltechnik in Verbindung mit ganz verschiedenen Materialien und in der Natur gesammelten Pigmenten entstehen aussagekräftige, im wahrsten Sinn des Wortes «vielschichtige» Arbeiten auf der Leinwand, die unterschiedliche Interpretationen zulassen. Mein ganz persönlicher Stil, mein Feingefühl entwickelte sich aus langjährigem autodidaktischem Arbeiten. Dennoch bin ich ständig auf der Suche nach neuen, inspirierenden Wegen und Möglichkeiten.



Ausstellung Cafeteria

Andri Ern's Bilder «Meine Bergwelt» sind vom 19. April – 28. Juli 2017 in der Cafeteria «Allegra» zu sehen.